

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 3.

März 1921.

№ 3.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. März 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 365 045, am letzten Tage des gleichen Monats 365 465. Im Berichtsmonat wurden 449 Ehen geschlossen gegen 317 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 672 Kinder (Vorjahr: 738), darunter 105 uneheliche, 24 totgeborene. Gestorben sind 361 Personen (Vorjahr: 467), darunter 60 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 96). Die häufigste Todesursache war in 51 Fällen Tuberkulose der Lungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 18, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 13. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 9,26 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 13,69 ‰). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 3045 Säuglinge vorgestellt, darunter 682 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 438 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 2522), die höchste Zahl fiel dabei auf Masern mit 108 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 795 Personen (Vorjahr: 919). Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Lungentränke erstreckte sich auf 2404 Personen (Vorjahr: 1689). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 343 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 497); außerdem fanden 22 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 28). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 61 606 Personen, darunter 21 022 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 25 252 Bäder genommen (Vorjahr: 23 403); davon trafen auf Brausebäder 16 495 (Vorjahr: 17 261) und Wannenbäder 8 757 (Vorjahr: 6 142). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1546 (Vorjahr: 1300), bei den Wannenbädern 7055 (Vorjahr: 6094). Die Schulzahnklinik wurde von 856 Kindern besucht (Vorjahr: 897); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1284 (Vorjahr: 1646). Das Vermittlungsammt erledigte 361 Fälle. Durch das Wohnungsammt wurden 16 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 81 Teilwohnungen erzielt; 313 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 6796 Wohnungsgehalte vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 287 vermietbare Wohnungen angemeldet und 287 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Januar 1921: 88 499 Wohnungen in 18 201 Wohngebäuden und 564 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 559. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 248 Baugesuche eingereicht und 223 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im letzten Kalenderbierteljahr 1920 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 214, worunter sich 191 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 408 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 10 (Vorjahr: 10) Brände zu verzeichnen, darunter 2 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 274 743 cbm (Vorjahr: 1 247 105 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Januar 1921 vor und beträgt 4 188 090 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 575 140 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat März an Strom 1 171 130 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 007 194 (Vorjahr: 3 423 211) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 2 770 902,15 Mk. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 1 412 510,80 Mk.). Im Schlachthof wurden 2 222 Stück Rindvieh, 1832 Kälber, 1128 Schafe, 158 Ziegen, 6 131 Schweine, darunter 15 Spanferkel und 38 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2 109 076 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 808 656 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1323 Proben untersucht und dabei 51 Beanstandungen erhoben. Gewerbe-

anmeldungen erfolgten 527; Gewerbeabmeldungen 312. Das Gewerbegericht erledigte 90 Streitigkeiten; das Kaufmannsgericht 42. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Rindfleisch (meistbezahlter Preis von 13,00 Mk. auf 12,00 Mk.), Kalbfleisch (von 12,00 Mk. auf 11,00 Mk.), Lammfleisch (von 12,00 Mk. auf 10,00 Mk.), Schweinefleisch (von 15,00 auf 14,00 Mk.). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 40,81 Mk. täglich gegen 42,52 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 26,38 Mk. (Vormonat: 26,06 Mk., Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,26 (1,26 bzw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 2,45 (2,39 bzw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 10,72 Mk. (12,81 Mk. bzw. 0,86 Mk.). Für eine 4köpfige Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 35,54 Mk. gegen 36,70 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 6,51 Mk. in der Versorgungsperiode vom 13. Februar bis 12. März 1921 gegen 5,68 Mk. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 4,05 Mk. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosen für Sorgestellen wurden 1894 Gesuche neu aufgenommen gegen 1645 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 1023325 Mk. (Vormonat: 943041 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 31240 Mk. (Vormonat: 37022 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 120286 Mk. (Vormonat: 60604 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5327 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 6069) und 5412 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6641) eingereicht; Vermittlungen fanden 4231 (Vorjahr: 4328) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 37067804 Mk. (Vorjahr: 39780571 Mk.) eingelegt und 32942376 Mk. (Vorjahr: 36820772 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 183733707 Mk. (Vorjahr: 124177550 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 609616,50 Mk. (Vorjahr: 154573 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3639 Personen mit 158567,10 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagskost und sonstige Naturalien 6150,60 Mk. ausgegeben. Die Berufsvormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3055 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 985 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 135452 aufzuweisen (Vorjahr: 129529), darunter 57946 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 55790). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 7053 Mitglieder (Vorjahr: 5324). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5976 vorhanden, Altersrentenempfänger 1031, Unfallrentenempfänger 2660, Betriebsunfälle waren 458 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 18829 Fremden (Vorjahr: 15153). Den Tiergarten besuchten 32442 Personen (Vorjahr: 22756). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 757 Fälle (Vorjahr: 951). Die Desinfektionsanstalt wurde in 283 Fällen (Vorjahr: 264) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1493 mit 5842 cbm Inhalt (Vorjahr: 1256 mit 4871 cbm). Die Polizeipflegerein behandelte 209 Pfleglinge, darunter 145 Neuzugänge (Vorjahr: 203 bzw. 152). Im städtischen Wöchnerinnenheim erfolgten 89 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 87 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegeln betrug an der Museumsbrücke 35 cm (Vorjahr: 45 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
März 1921	449	648	24	361	2054	1921
Februar 1921	317	610	28	348	1843	1567
März 1920	544	701	37	467	2520	2113

¹⁾ Haushaltungen kamen 119 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen 125 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	275	271	546	49	53	102	648
Totgeborene	14	7	21	1	2	3	24
März 1921	289	278	567	50	55	105	672
Februar 1921	280	250	530	62	46	108	638
März 1920	305	332	637	47	54	101	738

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													
	m.	w.	auf.	bis 1 Jahr	über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
				ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche		ehe-
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																	
a) im 1. Lebensmonat	12	9	21	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	7	14	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	12	—	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	7	7	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	2	4	6	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erythras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	1	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	23	28	51	2	—	—	3	3	8	10	6	10	8	—	1	—	—
Tuberkulose anderer Organe	4	1	5	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milch allgemeine Milchtuberkulose	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	14	17	31	7	1	3	—	2	—	—	4	—	6	8	—	—	—
Influenza	—	5	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	3	2	5	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	4	9	13	2	—	1	—	—	—	1	—	1	1	3	4	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	27	23	50	—	—	—	—	—	1	1	8	6	14	15	5	—	—
Gehirnschlag	8	7	15	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	5	—	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	8	6	14	1	5	—	1	—	—	2	2	1	1	1	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	9	3	12	5	4	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	3	6	9	1	—	—	1	1	1	—	—	2	1	1	1	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	3	8	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—
Krebskrankheit	16	23	39	—	—	—	—	—	—	1	5	8	19	4	2	—	—
Andere Neubildungen	1	3	4	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Selbstmord	4	6	10	—	—	—	—	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—
Mord und Totschlag	3	1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Berührung durch oder andere gewalttätige Einwirkung	3	4	7	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—
Zuckerkrankheit	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Andere benannte Todesursachen	3	2	5	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1921	173	188	361	42	18	20	6	7	10	18	24	40	37	58	54	26	1
Februar 1921	167	181	348	38	20	24	—	3	12	30	31	33	37	50	54	16	—
März 1920	239	228	467	64	32	18	6	2	22	46	26	35	50	76	65	25	—

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 9,26% der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,51%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 13,69%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 5, Genickstarre —, Bazillen —, Aktinomykose —.

³⁾ " Geisteskrankheiten —.

⁴⁾ " Blinddarmentzündung —.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von													unbe- tamt	Sum- me
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	5	5	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	19
Masern	3	14	33	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15	108
Möteln	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Rotlauf	—	1	—	—	1	2	7	6	10	5	5	3	—	—	40
Croup, Diphtherie	1	1	7	6	2	—	6	1	—	1	—	—	—	—	25
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3
Unterleibstypus	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	5
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	—	—	1	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	7
Kuhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	—	—	2	2	6	21	16	19	9	3	—	—	3	81
Keuchhusten	5	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Kindersähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	2	3	3	6	4	3	2	—	—	1	24
Zungenentzündung, croupöse	1	2	1	5	1	4	6	2	4	8	2	3	—	—	39
Stumps	—	1	4	7	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	15
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Kontagiose (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Windpocken	3	6	8	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	43
März 1921	18	29	62	96	18	18	53	39	40	28	12	6	—	19	438
Februar 1921	13	45	133	131	35	23	51	43	37	26	9	1	—	19	566
März 1920	29	26	79	228	138	190	456	366	253	152	72	28	2	503	2522

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm indestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										allein- stehenden Person
	fünfköpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebens- mittel M ²⁾	für Woh- nung M	für Heizung und Beleuchtg. M	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges M	zu- sammen M	für Lebens- mittel M ²⁾	für Woh- nung M	für Heizung und Beleuchtg. M	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges M	zu- sammen M	
März 1921	26,38	1,26	2,45	10,72	40,81	22,42	0,97	2,02	10,13	35,54	25,13
Februar 1921	26,06	1,26	2,39	12,81	42,52	22,14	0,97	1,96	11,63	36,70	24,57
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30 bzw. 25% igen (für Lebige) Zuschlag zu den Mindestkosten nach den Preislagen für März jährlich 19363 Mkt. bei der 5köpfigen Arbeiterfamilie; 16863 Mkt. bei der 4köpfigen und 11465 Mkt. beim alleinstehenden Arbeiter.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht-Schleichhandels-)Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Monat	Kosten der rationierten Lebensmittel in Mark				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versor- gungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie
13. II. 1921—12. II. 1921	41,30	182,15	1,48	6,51	24,68	113,40	0,88	4,05
16. I. 1921—12. II. 1921	35,45	159,15	1,27	5,68	18,15	86,33	0,65	3,09
19. XII. 1920—15. I. 1921	48,55	206,10	1,73	7,36	21,03	88,87	0,75	3,17

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen. — Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	März 1921	Februar 1921	März 1920	Ware	Einheit	März 1921	Februar 1921	März 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,20	0,20	—	Bollmilch	1 Liter	1,50	1,50	1,16
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20	1,20	0,90	Kondensierte Milch	1 Dose	4,70-11,00	4,70-11,50	1,90-4,00
Zwieback	1 "	8,00	8,00	3,80	Butter	1 Pfd.	11,30	11,30	8,00
Kornmehl	1 "	1,40	1,40	0,75	Emmentaler Käse	1 "	7,80	5,75-7,80	3,40-3,50
Weizenmehl	1 "	1,90	1,90	1,20	Camembert Käse	1 "	5,50	5,50	4,20
Hafermehl	1 "	3,20-4,00	3,20-5,00	6,00	Limburger Käse	1 "	3,40-3,50	3,25-3,50	2,50-2,75
Hausmachernudeln	1 "	7,00-10,00	13,50	0,90-1,20	Mainzer Käse	1 Stck.	0,80-0,85	0,25-0,30	0,25
Makkaroni	1 "	8,50-10,00	13,00-13,50	1,00-1,20	Speisequart	1 Pfd.	1,75	—	1,55
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	1,90	1,90-2,00	0,92	Rindfleisch	1 Pfd.	7,00-14,00	8,00-15,00	2,80
Erbsen, grüne	1 "	2,20-4,28	2,40-4,20	4,00-5,00	" Lende, Filet	1 "	10,00-20,00	11,00-20,00	2,70
" gelbe	1 "	2,00-3,20	2,80-3,25	4,00-5,80	Kalbfleisch	1 "	8,00-15,00	9,00-16,00	1,30
Linzen	1 "	4,00-6,00	4,50-6,00	6,50	Lammfleisch	1 "	7,00-13,00	8,00-14,00	2,20
Bohnen, weiße	1 "	2,20-2,50	2,70-2,50	2,90-6,00	Schafffleisch	1 "	—	—	2,20
Sago	1 "	2,50-4,80	4,80-5,00	—	Schweinefleisch, frisch	1 "	12,00-16,00	13,00-19,00	11,50
Reis	1 "	2,30-6,00	2,50-6,00	9,50-14,00	" geräuchert, roh	1 "	17,00-25,00	18,00-25,00	—
Kochgerste	1 "	2,70-2,80	2,70-2,80	0,71-0,85	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	2,70-2,80	2,60	0,70-0,85	Stadtwurst	1 Pfd.	10,00-17,50	11,00-17,50	3,80
Gerstengrütze	1 "	2,70-2,80	2,70-2,80	0,73-0,85	Schinkenwurst	1 "	15,00-20,00	15,00-20,00	—
Gerstentloden	1 "	2,75	3,00	0,75-0,95	Leberwurst, Frankfurter	1 "	11,00-25,00	10,00-20,00	2,80
Hafengrütze	1 "	3,40	3,40	—	Bressard, rot	1 "	11,00-19,00	11,00-20,00	2,20
Hafentloden	1 "	3,00-3,20	3,00-4,40	0,90-1,00	" weiß	1 "	10,00-20,00	10,00-20,00	2,20
Grüntern	1 "	—	—	—	Gelbwurst	1 "	15,00-20,00	15,00-20,00	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	20,00-28,00	20,00-26,00	25,00-30,00	Gänse, lebend	1 Stck.	50,00-75,00	60,00-80,00	—
" gebrannt	1 "	22,00-36,00	20,00-34,00	30,00-40,00	Gansbauch	1 Pfd.	8,00-9,00	9,00-11,00	—
Kornkaffee	1 "	3,00	—	1,80	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	8,00-11,00	10,00-10,50	—
Gerstentkaffee	1 "	3,50-3,70	3,50-3,70	0,72-0,75	" bratfertig herger.	1 "	12,00	12,00	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,00	3,00	—	Enten, lebend	1 Stck.	30,00-60,00	40,00-60,00	—
" lose	1 "	3,80	4,00	0,70	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	7,00-10,00	10,00	—
Zichorie	1 "	3,50-3,80	3,50-3,80	1,80-4,80	" bratfertig herger.	1 "	12,00	11,00-12,00	—
Kakao	1 "	18,00-24,00	18,00-24,00	22,00-32,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	18,00-40,00	20,00-38,00	—
Haferkakao	1 "	15,00-18,00	17,00-18,00	11,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	11,00	—	—
Tee, schwarzer	1 "	23,00-40,00	25,00-38,00	24,00-35,00	" küchenfertig	1 "	—	—	—
" deutscher	1 "	8,00	—	4,50	" junge, lebend	1 Stck.	10,00-20,00	10,00-20,00	—
Bier	1 Liter	1,70	1,70	0,80	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	10,00-11,00	—	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Gemüse, Obst.				
Zucker, vom Hut ausgeschl.	1 Pfd.	3,80	3,80	1,42	Lauben, junge	1 Stck.	4,00-6,50	4,00-7,00	—
" in Würfeln	1 "	3,90	3,90	1,42	" alte	1 "	4,50-6,50	4,00-6,50	—
" gemahlen	1 "	3,75	3,75	1,32	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	8,00-12,00	12,00-13,00	—
Kristallzucker	1 "	3,75-3,90	3,75-3,90	1,32	Reh-Bug	1 "	8,00-11,00	10,00-11,00	—
Bienenhonig mit Glas	1 "	17,00	16,00-17,00	—	Reh-Ragout	1 "	6,00-10,00	7,00	—
Kunsthonig	1 "	4,40-4,70	4,50-4,70	0,80	Hafenzimmer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	4,20-7,25	4,20-6,50	3,70	Hafenzimmer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
V. Essig, Del, Gewürze.					XI. Sonstige.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-2,00	0,80-0,70	Kaninchen, zahme	1 Stck.	4,00-12,00	10,00-40,00	—
" doppelter	1 "	1,80-2,80	1,80-2,80	1,00-1,20					
Weinessig	1 "	2,80-3,80	2,80-3,80	1,50-2,00					
Salatöl	1 "	25,00-38,00	24,00-38,00	45,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,35-0,55	0,35-0,55	0,35					
Kümmel	1 "	5,00-9,80	6,00-9,80	10,00					
Majoran l. Qualität	1 "	10,50-20,00	14,00-16,00	8,50-16,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	19,00-40,00	30,00-38,00	40,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	12,50-16,00	12,00-16,00	22,00-30,00					
Zafelsen	1 "	2,00-5,00	2,00-3,25	1,00-1,80					
Zimmt, ganz	1 "	30,00-35,00	30,00-35,00	32,00-36,00					
" gestoßener	1 "	20,00-28,00	16,00-25,00	35,00					

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

No 4: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1921	Februar 1921	März 1920	Waren	Einheit	März 1921	Februar 1921	März 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	7,00-9,50	9,00-10,00	—	Buchenholz, gespalten	1 Str.	16,50-19,00	16,50-19,00	16,70-21,30
Hechte	1 "	7,00-9,00	7,00-9,00	—	Föhrenholz	1 "	15,50-19,00	15,50-19,00	15,40-19,50
Schleien	1 "	9,50	—	—	Torf, gewöhnlicher	1 "	15,50-17,50	15,50-17,50	11,50-17,00
Stöckfisch	1 "	3,00-3,50	3,00-3,50	2,00-2,50	Bündelholz	1 Bund	0,50-2,15	0,50-1,75	1,15-1,51
Schellfisch	1 "	2,00-4,00	2,00-6,00	—	Bügelkohl	1 Pfd.	0,80-1,00	0,80-1,00	0,60-0,90
Bismarckheringe	1 Stck.	1,00-2,00	1,00-1,80	1,00-2,00	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Krosf.	2,55	2,50	1,50
Kollmops	1 "	1,00-2,00	1,20-2,00	0,75-1,50	f. techn. Kraft	1 "	1,55	1,50	0,95
Marinierte Heringe	1 "	1,00-1,50	1,00-1,50	1,20-1,80	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,08	0,08	0,05
Salzheringe	1 "	0,55-1,50	0,50-1,50	1,00-1,50	(25kerz. Normallampe)	1 cbm	1,25	1,25	0,80
Geräucherter Heringe	1 "	1,00-2,00	1,50-1,80	1,50-2,00	Leuchtgas	1 "	1,25	1,25	0,80
" Lachsgeringe	1 "	1,50-2,30	1,80-2,40	1,80-2,70	Kochgas	1 "	1,25	1,25	0,80
Rieler "Bücklinge	1 Pfd.	3,50-5,00	5,00-7,00	6,00-8,00	Petroleum	1 Str.	6,50-7,25	7,20-7,25	3,20
Geräucherter Schellfisch	1 "	4,50-6,00	3,00-5,00	4,00-5,90	Brennspiritus	1 "	6,55	6,55	1,50
Sardinen in Del	1 Dose	2,50-26,00	3,50-8,50	2,70-7,50	Karbid	1 kg	5,00	4,50-4,80	—
Hering in Gelee	1 "	5,00-7,25	6,00-7,25	4,50-11,00	Bündelblzer	1 Paket	2,30-2,50	2,40-2,50	3,50
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,45-0,52	0,45	0,25	Kernseife, gelb	1 Pfd.	7,20-9,00	3,50-12,00	14,00
Blaukraut	1 Str.	—	—	—	Schmierseife	1 "	2,50 5,00	2,50-5,00	3,5 0
Weißkraut	1 Pfd.	1,00-1,70	0,90-1,35	1,30-2,00	Bleichsoda	1 "	1,25-1,50	1,25-1,50	0,75-2,00
Sauerkraut	1 "	0,90-1,50	0,80-1,00	1,10-1,50	Kristallsoda	1 "	0,85-1,00	1,00-1,10	—
Wirsing	1 "	0,70-0,90	0,50-0,70	0,40-0,60	XV. Kleidung.				
Kohlrabi	1 "	1,00-1,70	0,70-1,50	1,20-1,80	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1200-2200	1200-2200	1400-1800
Spinat	1 "	—	—	0,80-1,00	" Konfektion	1 "	625-1050	650-1050	750-900
Schwarzwurzeln	1 "	0,90-3,50	0,75-2,00	1,50-3,00	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1000-1800	1000-1800	1200-1500
Rote Rüben	1 "	0,80-3,00	1,20-3,00	1,00-2,00	" Konfektion	1 "	425-900	425-900	700
Gelbe Rüben	1 "	0,80-0,90	0,20-0,50	0,20-0,40	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	400-800	400-800	500-700
Kohlrüben, Dorschen	1 "	0,85-0,60	0,20-0,50	0,20-0,70	" Konfektion	1 "	75-250	75-275	140-225
Kohlrüben, Dorschen	1 Stck.	0,80-0,50	0,25-0,45	0,20-0,35	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	500-800	500-800	1200-1600
Blumentohl	1 Pfd.	2,00-7,00	1,20-6,00	3,00-6,00	" Konfektion	1 "	250-475	250-475	140-200
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Meerrettich	1 Stck.	1,00-7,00	0,50-6,00	0,50-3,00	Herrenhut (Luchsilz)	1 Stck.	28,00-55,00	30,00-65,00	—
Sellerie	1 "	0,30-2,50	0,30-3,00	0,25-1,50	" (Wollfilz)	1 "	55,00-95,00	60,00-100,00	—
Petersilie	1 Pfd.	—	—	0,60-1,10	" (Haarfilz)	1 "	75,00-150,00	85,00-150,00	—
Kopfsalat	1 Stck.	4,00	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	60,00-75,00	60,00-75,00	—
Retliche	1 "	—	—	0,15-0,40	" (Halbseide)	1 "	85,00-125,00	85,00-230,00	—
Zwiebeln	1 Pfd.	0,50-0,90	0,70-1,00	1,00-1,80	XVII. Wäsche.				
Äpfel	1 "	1,50-3,50	1,00-3,00	1,00-2,50	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	47,00-150,00	52,00-150,00	49,00-120,00
Birnen	1 "	2,50	1,80-2,80	1,00-2,30	" Halbwohle	1 "	31,00-120,00	31,00-130,00	57,00-93,50
Drangen	1 Stck.	0,70-1,80	0,80-1,80	0,80-2,50	" Baumwolle	1 "	33,00-90,00	33,00-90,00	33,00-90,00
Bitronen	1 "	0,20-0,80	0,20-0,85	0,20-0,80	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	25,00-90,00	30,00-90,00	35,00-80,00
Walnüsse	1 Pfd.	8,00	8,00	—	" Baumw.	1 "	12,00-105,00	12,00-105,00	45,00-105,00
Hafelnüsse	1 "	10,00	10,00	—	Damenhemd, weiß	1 "	28,00-100,00	33,00-100,00	56,00-60,00
Äpfel gedbrt ob. getrock.	1 "	2,00-10,20	4,50-10,20	—	Kinderhemd, weiß	1 "	12,00-50,00	18,00-50,00	22,00-25,00
Birnen " " "	1 "	2,30-5,00	3,50-5,00	3,50-5,50	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	12,00-41,00	18,00-41,00	18,00-27,50
Zweischgen geb. " "	1 "	3,50-5,50	4,00-6,50	7,00	" Baumw.	1 "	4,00-28,50	5,00-28,50	13,00-25,00
Pflaumen " " "	1 "	4,40-7,00	5,00-8,75	—	Damenstrümpfe, Ganzwohl.	1 "	19,00-96,00	19,00-96,00	23,00-96,50
Wieschobst " " "	1 "	2,50-7,00	3,00-7,00	7,00-7,50	" Baumw.	1 "	6,00-73,00	7,00-73,00	11,00-95,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Stehtragen	1 Stck.	4,00-15,00	4,00-15,00	6,50-12,00
Steinkohlen, Sächj. Stücke	1 Str.	24,90-25,80	24,90-25,50	18,80-19,30	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	4,00-18,00	4,00-20,00	4,50-12,00
" " Würfel	1 "	24,85-25,35	24,85-25,35	18,70-19,15	Taschentuch, weiß	1 Paar	9,00-19,00	6,50-19,00	12,00-15,00
" " Rührpel I	1 "	24,80-25,30	24,80-25,30	18,70-19,15	Handtuch	1 Stck.	3,00-20,00	3,00-20,00	6,50-7,50
" " Rührer Kohle	1 "	20,95	20,95	16,05	Handschuhe	1 Paar	6,50-30,00	6,50-30,00	8,50-16,50
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II.	1 "	24,20	24,20	18,85-20,25	XIX. Bekleidung.				
Braunkohl, Bruch, Dfegg.	1 "	23,35	23,75	21,60	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	47,00-150,00	52,00-150,00	49,00-120,00
Rührer Braunkohlenbril.	1 "	20,45	—	19,55	" Halbwohle	1 "	31,00-120,00	31,00-130,00	57,00-93,50
Deutsche Braunkohlenbril.	1 "	27,75	27,75	15,50	" Baumwolle	1 "	33,00-90,00	33,00-90,00	33,00-90,00
Bayern-Bril.	1 "	17,60	17,60	15,20	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	25,00-90,00	30,00-90,00	35,00-80,00
Bäder-Bril.	1 "	18,00	18,00-18,20	14,00	" Baumw.	1 "	12,00-105,00	12,00-105,00	45,00-105,00
Rührer Koks-Stücke	1 "	24,80 29,95	24,80-29,95	18,85	Damenhemd, weiß	1 "	28,00-100,00	33,00-100,00	56,00-60,00
Gaswerkstoks, großstückig	1 "	19,85-24,85	19,85	13,65	Kinderhemd, weiß	1 "	12,00-50,00	18,00-50,00	22,00-25,00
" kleinstückig	1 "	20,15-25,15	20,15	13,75-14,15	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	12,00-41,00	18,00-41,00	18,00-27,50

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	369	23	35	4	354	8	352	17	16	2	340	4
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	6	4	6	—	6	4	1	—	1	—	1	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	332	353	489	391	292	353	21	—	50	10	17	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	7	2	2	—	5	2	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	9	3	—	—	9	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	4	15	7	24	3	15	1	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	10	25	32	14	7	25	—	—	2	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	91	37	128	30	78	37	15	—	11	3	8	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	17	10	92	—	17	10	3	—	3	—	3	—
XIV. Bekleidungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	106	33	70	30	102	32	9	—	3	—	9	—
XVI. Baugewerbe	274	—	161	—	263	—	8	—	16	—	8	—
XVII. Graphische Gewerbe	2	5	32	9	—	5	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Setzer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	146	50	368	415	144	50	7	—	9	14	6	—
XX. Handelsgewerbe	67	43	199	84	61	43	7	—	12	2	5	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	467	381	481	348	454	234	47	123	6	31	37	41
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	871	1022	862	719	858	583	397	52	374	29	392	4
XXV. Freie Berufsarten	60	36	121	35	51	36	5	—	12	5	4	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	403	43	138	82	45	43	29	1	4	1	5	1
März 1921	3 236	2 091	3 227	2 185	2 742	1 489	902	193	519	97	835	50
Februar 1921	2 018	2 468	2 695	2 477	1 775	1 742	385	215	250	111	325	42
März 1920	3 050	3 019	4 777	1 864	2 720	1 608	327	237	218	111	245	67

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 14 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 141; für weibl. Stellen 306; Gesuche für männl. Stellen 224; weibl. Stellen 327; Vermittlungen von männl. Stellen 56; weibl. Stellen 86.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 1023 325 Mk. für Unterstüzungen ausbezahlt und zwar in 11 883 Fällen für Männer und in 1 353 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstüzungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. März 1921	74 392	49 164	3 114	8 782	77 506	57 946	135 452	3 042	3 167	3 136	3 917	7 053
1. Februar 1921	74 604	49 147	3 132	8 794	77 736	57 941	135 677	3 186	3 290	3 273	4 125	7 398
1. März 1920	67 684	47 821	6 105	7 969	73 739	55 790	129 529	1 934	2 786	2 016	3 308	5 324